Grammatik schafft Bezüge

Grammatik ist entscheidend, um die Beziehungen zwischen Wörtern zu verstehen. Je nach Bedeutung ändern Wörter ihre Form. Manchmal nur geringfügig, manchmal ganz stark. So werden die Verben konjugiert (ich schlafe, du schläfst, er/sie/es schläft, wir schlafen, ihr schlaft, sie schlafen) und die Substantive dekliniert (das Haus, des Hauses, dem Haus, das Haus). Dadurch erfährt man, was wer wie macht. Dies macht das Erlernen einer Fremdsprache oft schwierig, andererseits kann man sich mit der richtigen Verwendung von Grammatik leicht, schön und unmissverständlich ausdrücken.

Versuche dir das ganz praktisch zu verdeutlichen, indem du folgenden Text ohne Zuhilfenahme von Konjugationen und Deklinationen umschreibst. Verwende bei Adjektiven, Substantiven die Grundform und bei Verben das Präsens. Lasse alle Artikel und Präpositionen weg. Manchmal hört man so Menschen sprechen, die nur die Grundbegriffe einer Sprache kennen.

Zeitungsmeldung

Ein roter Sportwagen raste mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Innenstadt. Plötzlich verlor der Fahrer die Kontrolle, als er eine scharfe Kurve nahm. Das Fahrzeug geriet ins Schleudern, kollidierte mit einem Laternenmast und überschlug sich mehrfach. Funken sprühten, Glassplitter flogen. Ein entgegenkommender Bus konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und prallte frontal gegen das Wrack. Passanten schrien entsetzt, während mehrere Fahrzeuge ineinander krachten. Sofort eilten Rettungskräfte herbei, um die Verletzten zu bergen. Der Fahrer des Sportwagens war schwer verletzt und wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Verkehr kam für Stunden zum Erliegen, während die Unfallstelle geräumt wurde.

| Zeitungsmeldung | |
|---|--|
| Rot Sportwagen rasen überhohe Geschwindigkeit Innenstadt. Verlieren Fahrer Kontrolle, er nehmen scharf Kurve. | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |